

AGB's

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hundeschule und Tierphysiotherapie Liebes-Pfoten. Diese AGB's sind Vertragsbestandteil.

1. Vertragsinhalt / Geltung

Die folgenden AGB's sind Grundlage für jede Geschäftsbeziehung der Hundeschule und Tierphysiotherapie Liebes-Pfoten und Kunden, die bei dem Hundetraining teilnehmen oder Physiotherapeutische Behandlungen in Anspruch nehmen. Der Kunde erhält im Rahmen des Unterrichts Handlungsvorschläge für eine artgerechte Hundeerziehung. Eine Erfolgsgarantie kann daraus jedoch nicht abgeleitet werden. Der Erfolg hängt in erster Linie vom Kunden und dem teilnehmenden Hund ab. Bei der Tierphysiotherapie gibt es ebenso keine Erfolgsgarantie. Die Physiotherapie ersetzt keine Tierärztliche Behandlung.

2. Vertragsschluss

Mit der Anmeldung zu einem Angebot der Hundeschule und Tierphysiotherapie Liebes-Pfoten bietet der Kunde verbindlich einen Vertragsabschluss an. Die Anmeldung ist bindend für den Kunden und verpflichtet zur Zahlung der vereinbarten Kursgebühr/Behandlungsgebühren die sich aus den jeweils gültigen Preislisten ergibt. Der Vertrag kommt erst mit der Annahme durch die Hundeschule und Tierphysiotherapie Liebes-Pfoten zustande. Durch den Vertragsabschluss gelten meine AGB's als anerkannt.

3. Preise und Bezahlung

Die Preise sind auf der aktuellen Webseite der Hundeschule und Tierphysiotherapie aufgelistet, können aber auch telefonisch oder per email erfragt werden. Alle Preise sind in € angegeben.

Die Kursgebühren sind, falls nicht anders vereinbart, im Voraus per Überweisung oder zum ersten Termin des Kurses zu entrichten.

4. Rücktritt vom Vertrag durch die Hundeschule.

Die Hundeschule und Tierphysiotherapie Liebes-Pfoten kann vom Vertrag zurücktreten, wenn der Kunde sich vertragswidrig verhält oder das Ziel der Ausbildung oder andere Teilnehmer gefährdet, der Kursleiter ausfällt oder bei sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen, z.B. Wetterverhältnisse die eine Durchführung des Unterrichts unzumutbar machen. In diesem Fall wird die Unterrichtsstunde in Absprache mit dem / den Kunden möglichst schnell nachgeholt. Gleiches gilt auch bei der Tierphysiotherapie

5. Rücktritt vom Vertrag durch den Kunden

Der Kunde muss einen Kurs/eine Behandlung mindestens 24 Stunden vor Kursbeginn absagen, ansonsten werden die Kosten zu 100 % abgerechnet.

6. Haftpflichtversicherung und Verantwortung

Für jeden teilnehmenden Hund muss eine gültige Haftpflichtversicherung bestehen. Jeder Hundehalter nimmt selbst am Unterricht teil. Er ist auch während dieser Zeit verantwortlicher Tierhalter und Tieraufseher im Sinne der §§ 833, 834 BGB. Auch während der Unterrichtszeit obliegt dem Hundehalter die Führung des Tieres eigenverantwortlich, sie wird nicht an den Trainer abgetreten.

7. Impfschutz

Der Besitzer des Hundes erklärt, dass sein Hund frei von ansteckenden Krankheiten ist und über einen ausreichenden Impfschutz verfügt. An einer Unterrichtsstunde/Behandlung können nur Hunde teilnehmen, die über jeweils notwendigen Impfschutz verfügen.

8. Haftung

Die Hundeschule Liebes-Pfoten übernimmt keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die dem Hundehalter oder seinem Hund oder Begleitpersonen durch die Anwendung der gezeigten Übungen, den Freilauf der Hunde, Rangeleien von eigenen oder fremden Hunden im Freilauf entstehen. Eine Haftungsverpflichtung besteht nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz der Hundeschule. Alle Begleitpersonen sind von dem Haftungsausschluss in Kenntnis zu setzen. Der Hundehalter haftet in vollem Umfang nach Maßgabe der gesetzlichen Haftungsregelung, für jegliche Schäden, die sein Hund verursacht.

Soweit es im Rahmen der Ausbildung notwendig ist, den Hund von der Leine zu lassen, weisen wir ausdrücklich auf die gesetzlichen Bestimmungen hin. Die Hundeschule kann nur eine Empfehlung aussprechen, der Hundehalter handelt eigenverantwortlich.

9. Erfolgsgarantie

Die Hundeschule Liebes-Pfoten übernimmt keine Erfolgsgarantie für die im Unterricht vermittelten Inhalte oder für die Tierphysiotherapeutische Behandlung. Sie versichert jedoch, diese nach bestem Wissen und Gewissen zu vermitteln/behandeln.

10. Datenschutz

Soweit es zur Organisation der Hundeschule und Tierphysiotherapie notwendig ist, dürfen personenbezogene Daten des Kunden für eigene Zwecke erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Für Aufnahmen, egal welcher Art, gilt grundsätzlich ein unbegrenztes Nutzungsrecht für die Hundeschule. Der Teilnehmer hat die Möglichkeit, diesem Nutzungsrecht zu widersprechen. Der Widerspruch muss schriftlich erfolgen.

11. Urheberrecht

Sämtliche Unterlagen der Hundeschule und Tierphysiotherapie, die dem Kunden im Rahmen des Unterrichts ausgehändigt werden, unterliegen dem urheberrechtlichen Schutz. Der Kunde darf sie nur für private Zwecke nutzen. Die Vervielfältigung, Verbreitung, der Verleih oder die Vermietung sind hiermit ausdrücklich untersagt.

12. Unwirksamkeitsklausel

Die Unwirksamkeit einzelner §§ dieser AGB's haben nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge.

13. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Eschwege.